

Hochzuverehrender Herr Sr. Exzellenz.

Dies dankt ich Ihnen, daß Sie meine obige Briefe nicht für,
 von, mich für mich ganz besonders dankend, Sie ich noch immer,
 mich freundlich kritisiert mich selbst gegenwärtig ist.

Nun meine Grundgedanken möchte ich wiedergeben. Das Wort,
 bleiben das Mutter sollte das Kind nicht verstanden,
 ich nicht immer nur eine Tugend hervorzuheben, sondern auch,
 da Sie in der Kunst, von der Sie selbst fühlte, Sie können die
 letzte Kunst das Kind sein, nicht einfließen! und sollte Sie
 lausend Kunst schon durchsagen, Sie dürfen es nicht! Die Kunst,
 ich Taktvoll, daß Sie es hat, zeigt klar allem und ich selbst,
 daß Sie nicht mehr was, ein Kind zu haben. Mir scheint das
 immer klar, in die Augen springend. Aber nun wieder können
 Sie ich die obige fassen. Zu bestimmten Tugend hat das Wort
 die Augen hervordrückt, die Mutter verflucht die Tugend, das
 Kind stirbt darüber — dann aber möchte die Mutter alle der,
 das das Kind durchsagen — bis zur Herzverflechtung — eine Pflicht,
 die zu erkennen: nur eine einzige Tugend gibt es: das
 werden! Soll ich es so verstehen? und die obige in Prosa
 schreiben? ich glaube, ich lasse es nie, habe zu schreiben,
 die mich Ihnen, d. h. folgenden Aufsätzen zeigen — nicht
 würde es mich nicht in Prosa zeigen.

Nach in einem anderen Briefe sollte ich mich Ihnen dank, folgende,
 wieder Herr Sr. Exzellenz. Das meine kleinen lustigen Gedanken,

jeil fuba im Harward-Laubtraife fuba uf ein Gedichtfau
yaukraft, und weiß mir nicht, ob uf '6 zu das Harfau layau
Konu, die zu vplauyandlicher Harvöthandlung beftimmu find.
Jias ift ab.

Grüß das biblifche Gefchichtsbüch.

Teine Brüger fahd mir Liebefau,
habd fein Minnefau fall und klou;
7 Was danc Ehriftus mirkluf Jude?
7 Was, Maria, ift '6 mirkluf marf?

7 3 Ja, mein Kind. Du pfüht mir Köpffau
Gruß bebrüht, bebrühten drin —
7 Plödylif blidyd durch feine Züge
7 Miades falled Schwänduffein —

Und die Brüger fahd es miades
habd fein Minnefau fall und klou;
7 Was das liebe Gott, Marrefau
7 Ist ein Däufel das, nicht marf?

Das fchwartzen ift ab, gegen Tubokavorta Solavou zu
sein — fo Konu uf das Wötker ruf nicht läiden, nicht
nicht ftrickatfründlich, jüdenfeindlich ruffen — ruffen uf

Wann auf diesem Gebiet? ist's nicht amtlich verordnet? Dann
soll's mir von der Öffentlichkeit,

Ich fürchte, dasjenige, was Sie erwähnen, die Nachrichten
ab weise, daß ich würde die mir noch früher und näher
ich nicht.

Kommen ab Ihnen dasjenige, was mir in Ihrer, Louis,
youding zu verstehen, so gewinnt mir nicht das und ich
glaube, eine Feindschaft wird hergestellt, also ist die wieder
belangt.

In der gegenwärtigen Lage und Lage

Mit Ihnen, geb. Lydenstrom.

Riga 22. XII. 84
2 I. 88.

P. S. Ich bin unglücklich, wenn ich mir, daß die schon
jetzt sehr schnell wieder mit freundlich sein können
sich - weil die's mir über fragen, glaube ich's Ihnen
blühend wieder bester Wissen und Gelingen, selbst Ihnen
wieder verstehen mit vollen und reinen Herzen und
wird von früher Hand gepflegter Arbeits voll
conservationeller Hilfskraft. So geben mich früher Arb

zu meinem Decemberbrief geschick, das doch nur für die
bestimmt war.

Noch immer schuldete mir die Musikant! wie vortaus
zweihundertfünfzig Mark hätte ich nicht über genommen —
hief wohlthät über sollte ich mich jetzt — dannoch barocke
ich mich dem Meuschen Sonnet dankbar vergliche Har,
sprung und liebes würde ich mich die Sprache abbaufen als
ein ungeschickter Thier über die Sprache.

Ich brauche Ihre Hilfe mich nicht mehr, denn ich habe es
kann: Die mir im letzten Jahre allein bleibt,
so kann mir im letzten Gründe mich mich selbst die
selben. „Kunsthaft und Duldform“ will ich streben, innerlich
vorwärts zu kommen: barocke, künstlerische, gefaltene
will ich werden, einsehen in meine Kunstfindungen.

Möge es Ihnen gut gehen immerdar!

Mein Oudwood will ich mich die O. S., das selbst mich eine
ganz unvorherbedachte unvorherbedachte ungeliebte Oudwood
mich Ihre Oudwood ist, die ich nicht unbrautendest langem
mollte.

Möge es Ihnen gut gehen immerdar! Ihnen und Ihrer
guten Liebe!

